

Vorwort

Dieses Buch soll Ärztinnen und Ärzten, die Schwangere oder Neugeborene behandeln, die für Diagnostik, Therapie und Beratung im Berufsalltag erforderlichen Informationen bereitstellen. Dieses geschieht maßgeblich in den beiden umfangreichsten Kapiteln 6 und 7.

In Kapitel 6 stellen Ärztinnen und Ärzten, die sich in neonatologischer Schwerpunktweiterbildung befinden, aus der Routine heraus alle Infektionen mit Relevanz für Feten und Neugeborene dar. Dabei beschränken sie sich nicht auf die fetoneonatalen Teilaspekte, sondern umreißen zusätzlich das gesamte Krankheitsspektrum der jeweiligen Erreger, weil erfahrungsgemäß Kenntnisse dazu im Beratungsgespräch mit Schwangeren und Eltern benötigt werden. Um einen einheitlichen Standard zu gewährleisten, haben sich die Autoren an den jeweils aktuellsten Verlautbarungen des US-amerikanischen CDC (Red Book), des deutschen RKI (Epidemiologisches Bulletin) und den AWMF-Leitlinien orientiert. Für Medikamentenangaben wurden außerdem die Herstellerhinweise (Rote Liste) verwendet.

Das Kapitel 7 enthält die Infektionen, die bereits pränatal im Focus der Diagnostik und Behandlung stehen. Erfahrene Oberärztinnen der Geburtshilfe haben die Autorenschaft zusammen mit neonatologischen Fachärztinnen und -ärzten übernommen.

Die Kap. 1 und 2 liefern wissenschaftliche Basisangaben zu fetoneonatalen Infektionen und zum unreifen Immunsystem. Sie sollen somit keine konkreten Handlungsanweisungen im klinischen Alltag liefern, sondern Informationen zum Verständnis der Hintergründe und der Zusammenhänge sowie Anregungen für die zukünftige Forschung.

In den Kap. 3 und 4 werden die Grundlagen und Grundsätze in Diagnostik und Therapie aus neonatologischer und mikrobiologischer Sicht dargestellt. Das Kap. 5 widmet sich dem zunehmend aktuellen Thema Krankenhaushygiene und seinen allgemein und speziellen Aspekten. Auch dieses Kapitel wurde interdisziplinär auf der Grundlage mikrobiologischer und neonatologischer Expertise verfasst.

Der Herausgeber D. Schlüter ist Direktor eines universitären mikrobiologischen Instituts mit Verantwortung auch für die Krankenhaushygiene, der Herausgeber G. Jorch ist Direktor einer Universitätskinderklinik mit Perinatalzentrum Level 1.

Magdeburg, Juni 2017